

U-Haft nach tödlichem Angriff in Norwegen

Kongsberg. Zwei Tage nach dem tödlichen Angriff mit Pfeil und Bogen in Norwegen hat ein Gericht eine vierwöchige Untersuchungshaft in einer medizinischen Einrichtung für den Verdächtigen angeordnet. In den ersten zwei Wochen werde Espen Andersen B. aus Sicherheitsgründen isoliert, entschied die Richterin Ann Mikalsen am Freitag. Zuvor hatte Staatsanwältin Ann Iren Svane Mathiassen mitgeteilt, dass der 37jährige am Donnerstag abend den Gesundheitsdiensten übergeben worden sei. Die Ermittler hatten zunächst von einem »mutmaßlichen Terrorakt« gesprochen, eine psychische Erkrankung des Angreifers aber nicht ausgeschlossen. Seither mehrten sich Zweifel an der psychischen Gesundheit und damit an der Schuldfähigkeit des Angreifers. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412554.u-haft-nach-todlichem-angriff-in-norwegen.html>